



Tauraer Heimatblatt

Amtliches Mitteilungsblatt für die Gemeinde Taura mit dem „Burgstädter Anzeiger“ **RIEDEL**
Verlag & Druck KG

AMTLICHE MITTEILUNGEN • INFORMATIONEN • ANZEIGEN

Nr. 08/2011



WIR GRATULIEREN

In Taura

zum 88. Geburtstag

am 25. Februar Frau Anneliese Welker
und Frau Ingeburg Saus

am 01. März Frau Gerda Mende

zum 85. Geburtstag

am 02. März Frau Anna Sidorenco

zum 83. Geburtstag

am 29. Februar Frau Lissi Bonitz

zum 79. Geburtstag

am 28. Februar Frau Erna Graichen
und Frau Erika Richter

zum 78. Geburtstag

am 27. Februar Frau Christa Türk

zum 77. Geburtstag

am 25. Februar Frau Charlotte Vogel

zum 75. Geburtstag

am 01. März Frau Helga Wobig

zum 73. Geburtstag

am 25. Februar Frau Anita Gehm

In Köthensdorf

zum 79. Geburtstag

am 28. Februar
Frau Elfriede Schlimper

zum 76. Geburtstag

am 03. März Herrn Gottfried Huhn

zum 75. Geburtstag

am 01. März Frau Lisa Schirmer

**Wir gratulieren allen
Jubilaren recht herzlich
und wünschen Gesundheit,
Glück und alles Gute.**

Zierfisch- und Pflanzenbörse des Aquariensvereins Taura e. V.



am: 06.03.2011 – Zeit: 09.00 - 14.00 Uhr
Ort: Bürgerhaus Taura

Der Eintritt ist natürlich frei.

Amtliche Informationen

Bekanntmachung Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg“ für das Jahr 2011

Der Entwurf der Haushaltssatzung des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg“ für das Jahr 2011 liegt von Montag, den 14. 03. 2011 bis Mittwoch, den 23. 03. 2011 (je einschließlich) in der Kämmerei der Gemeindeverwaltung Claußnitz, Burgstädter Straße 52, 09236 Claußnitz, während der üblichen Dienstzeiten zur Einsichtnahme öffentlich aus:

Montag:	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag:	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag:	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Einwohner und Abgabepflichtige können bis einschließlich Freitag, den 01. 04. 2011 Einwendungen gegen diesen Entwurf erheben. Über fristgemäß erhobene Einwendungen beschließt die Verbandsversammlung in öffentlicher Sitzung.

Claußnitz, den 08.02.2011

Hermisdorf
Verbandsvorsitzender

DRK Blutspendedienst informiert

Für Blut gibt es keinen Ersatz Blutspender gesucht

Eine Blutspende macht den Spender zum Lebensretter, denn mit einer Blutspende von 500ml Blut kann bis zu drei Menschen geholfen werden. Da die gewonnenen und aufbereiteten Konserven nur begrenzt haltbar sind (35-42 Tage), werden immer viele Menschen gesucht, die bereit sind, regelmäßig Blut zu spenden. Der DRK-Blutspendedienst versorgt ca. 75 % aller Kliniken mit Blutpräparaten und kann dieser Aufgabe nur gerecht werden, wenn sich immer genügend Blutspender finden - und das möglichst gleichmäßig über das Jahr verteilt. Die meisten Blutkonserven werden für die Behandlung von Krebspatienten benötigt. Danach kommt die Versorgung von Herz- und Kreislauf-Patienten, die Behandlung von Magen-Darm-Erkrankungen und Versorgung von Schwerstverletzten.

Werden Sie zum Lebensretter und kommen auch Sie zur Blutspende

**am Dienstag, den 08.03.2011, 15.30 - 19.00 Uhr
in der Euro-Schule, Hauptstraße 129**

Der Heimatverein Köthensdorf e.V. lädt ein

Der Heimatverein Köthensdorf führt am **02. März** seine erste Vortragsveranstaltung im Jahr 2011 durch. Wir treffen uns an diesem Mittwochabend **um 19:30 Uhr im Speisesaal der Johann-Esche-Grundschule** im OT Köthensdorf. Das Thema des Vortrags von und mit Marina Frenzel aus Köthensdorf lautet: **„Unterwegs auf dem spanischen Jakobsweg - 820 km in 37 Tagen“**. Marina wanderte von der französisch-spanischen Grenze in den Pyrenäen in Nordspanien bergauf und bergab und überwand bis zu 1500 Höhenmeter. Dabei blies immer ein kräftiger Wind aus Richtung Golf von Biskaya herüber. Man übernachtete in primitiven Unterkünften und lernte viele Menschen auf diesem Pilgerpfad kennen. Lassen Sie sich vom einmaligen Erlebnis dieser beschwerlichen Pilgerwanderung in Wort und Bild berichten. Der Eintritt für die Veranstaltung ist frei und die Getränkeversorgung ist auch gesichert. Der 13. Teil der „Geschichten aus dem Chemnitztal“ von E. Müller ist an diesen Abend endlich erhältlich. Wir freuen uns, viele interessierte Gäste begrüßen zu können!

Vorstand HVK

Kircheninformationen



Gottesdienst der Ev.-Luth. St.-Moritz- Kirchgemeinde Taura

27. Februar, Sexagesimae
(2. Sonntag vor der Passionszeit)
09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst in Köthensdorf

TÜV-Ratgeber

Bei Tagfahrleuchten nicht von Schnäppchen blenden lassen

Ab 7. Februar sind Tagfahrleuchten Pflicht! Dieser Satz motiviert derzeit viele Autofahrer, auf die Schnelle Nachrüstätze zu erwerben. Tipp der TÜV SÜD-Fachleute: Tempo rausnehmen und erst einmal umfassend informieren. Denn: Der Stichtag gilt für die Zulassung neuer Fahrzeugtypen. Es gibt keine gesetzliche Pflicht, bereits zugelassene Wagen nachzurüsten und auch nach dem 7. Februar gekaufte Neufahrzeuge müssen nicht mit den Tagfahrleuchten ausgestattet sein - es sei denn, es handelt sich um neue Modelle, die erst ab diesem Zeitpunkt zu den Händlern in den Verkauf gehen. Warum die Nachrüstung dennoch sinnvoll sein kann und was zu tun ist, dazu gibt es Hinweise von den Experten von TÜV SÜD.

Neue Pflicht für Tagfahrlicht ab 7. Februar; also schnell ins Internet und ein günstiges Nachrüst-Kit besorgen; dann die zusätzlichen Lampen rasch selber einbauen. Dieses Szenario spielt sich nach den Erfahrungen von TÜV SÜD Auto Service in diesen Tagen bei vielen Autofahrern ab. Die möglichen Folgen: Fehlen dem Nachrüstatz die erforderlichen Prüfzeichen, kann die Betriebserlaubnis des kompletten Fahrzeugs erlöschen. Läuft der Einbau der zusätzlichen Leuchten nicht fachgerecht, kann es sogar einen Kurzschluss im Bordnetz geben. „Wer nachrüsten möchte, sollte bei der Auswahl der Teile große Sorgfalt walten lassen - und den Einbau an sich am besten einer Fachwerkstatt übergeben“, sagt Klaus Kaiser, Niederlassungsleiter Chemnitz der TÜV SÜD Auto Service GmbH.

Stichtag greift für neue Fahrzeugmodelle

Der Reihe nach: Ab dem 7. Februar müssen alle neuen Pkw-Typen - also Fahrzeugtypen, die vorher noch nicht vom Fahrzeughersteller angeboten wurden - serienmäßig mit Tagfahrleuchten ausgestattet sein. Ab 7. August 2012 greift dieselbe Regelung dann auch für Lkw. In beiden Fällen gilt: Gemeint sind neue Typen von Fahrzeugen, nicht Neufahrzeuge generell. Das bedeutet: Wer nach dem 7. Februar 2011 beispielsweise einen neuen, aber aktuellen VW Golf kauft, so muss dieser nicht mit Tagfahrlicht ausgestattet sein. Entscheidet sich der Käufer dagegen für das Nachfolgemodell, sind Tagfahrleuchten Pflicht.

Grund für die Einführung des Tagfahrlichts: Sehen und gesehen werden sind wichtige Voraussetzungen für sicheres Agieren und schnelle Reaktionen am Steuer. TÜV SÜD begrüßt grundsätzlich die neuen Regelungen für mehr Sichtbarkeit. „Die Tagfahrleuchten sind ein einfacher und relativ kostengünstiger Ansatz für besseres Erkennen und sie sorgen für mehr Sicherheit“, so Klaus Kaiser.

Eine gesetzliche Pflicht, bereits zugelassene Wagen nachzurüsten, gibt es nicht. Aber: „Wer nachrüstet, tut aktiv etwas für seine Sicherheit - allerdings nur, wenn alles fachgerecht abläuft“, merkt TÜV SÜD-Fachmann Klaus Kaiser an. Wer das Nachrüstpaket selbst kaufen will, muss bei der Auswahl auf das ECE-Kennzeichen - E plus Genehmigungsnummer in einem kreisrunden Symbol - und die Kennung RL achten. „Ist der Bausatz nicht zugelassen, ist die Betriebserlaubnis des kompletten Fahrzeugs erloschen“, sagt Klaus Kaiser. Das gelte auch, wenn zugelassene Scheinwerfer geöffnet und einfach mit weiteren Leuchten ausgerüstet werden. Er empfiehlt, bei den Tagfahrleuchten Bausätze namhafter Hersteller auszuwählen, die als Erstausrüster bei der Fahrzeugherstellung häufig auch über die meiste Expertise verfügen.

Den Kurzschluss vermeiden

Ganz grundsätzlich gilt: Die Nachrüstung muss nicht in die Fahrzeugpapiere eingetragen werden. Eine Fahrt zum TÜV SÜD Service-Center wird nicht fällig. Die Fachleute von TÜV SÜD Auto Service empfehlen aber, den Einbau der zusätzlichen Leuchten einer Fachwerkstatt zu übergeben. Klaus Kaiser: „Hier ist Versiertheit in Sachen Bordelektronik gefragt - sonst kann es Kurzschlüsse geben oder den unbemerkten Ausfall von elektronischen Helfern.“ Zudem muss folgende Funktionsweise gewährleistet sein: Startet man das Auto, schaltet sich automatisch das Tagfahrlicht ein. Macht man Abblendlicht an, geht das Tagfahrlicht automatisch aus.

Nur minimaler Stromverbrauch

Von technischen Details zum Grundsätzlichen: Warum nicht - wie beim Motorrad - einfach das Abblendlicht zur Dauerplicht machen? Die Antwort: Tagfahrleuchten sind speziell auf die Anforderungen am Tag optimiert und haben viele Vorteile gegenüber der Standardbeleuchtung. Ungerichtetes Licht = bessere Erkennbarkeit. Die Tagfahrleuchten benötigen kaum Strom und schlagen sich deshalb nur marginal auf den Spritverbrauch nieder. Zum Vergleich: Im Gegensatz zum Abblendlicht (durchschnittlicher Mehrverbrauch 0,1 bis 0,2 Liter pro 100 Kilometer) sind beim Tagfahrlicht alle anderen Leuchten wie Rücklichter, Kennzeichenbeleuchtung und Co. abgeschaltet. Ergebnis: Tagfahrlampen verbrauchen lediglich 20 bis 30 Prozent vom Verbrauch des Abblendlichts. Kommt LED-Technik zum Einsatz, sind es sogar nur 10 Prozent. Die Langlebigkeit gilt als weiterer Vorteil der LED-Variante. Für alle Tagfahrleuchten gilt: Das Fahrzeug wird besser erkannt, insbesondere bei wechselnden Lichtverhältnissen. Und die Geschwindigkeit anderer Verkehrsteilnehmer ist wesentlich besser einschätzbar.

Weitere Informationen für Autofahrer gibt es im Internet unter www.tuev-sued.de.

Veranstaltungskalender**Veranstaltungskalender der Gemeinde Taura
- 1. Quartal 2011 -****Vortrag in Wort und Bild von und mit Marina Frenzel aus Köthensdorf**

Thema: „Unterwegs auf dem spanischen Jakobsweg, 820 km in 37 Tagen“, 19.30Uhr

02.03.2011 Speisesaal Johann-Esche-Grundschule Köthensdorf
Mittwoch Heimatverein Köthensdorf e.V.

Fasching unter dem Motto "Gauer und Ganoven", 19.00 Uhr

05.03.2011 Landgasthof Köthensdorf
Samstag Carnevalsclub Köthensdorf e.V.

Zierfisch- und Pflanzenbörse, 9.00 Uhr – 14.00 Uhr

06.03.2011 Bürgerhaus Taura
Sonntag Aquarienverein Taura e.V.

MK Mode Nr. 1, Verkaufsmodenschau, 15.00 - 17.00 Uhr

26.03.2011 Bürgerhaus
Samstag Kulturverein Taura e.V.

- Änderungen vorbehalten -

Bereitschaftsdienst der Versorgungsträger

Bei Störungen im Bereich Wasserversorgung, Abwasser, Gas und Energie bitten wir um Anruf unter folgenden Telefonnummern:

RZV 03763/405405 (Internet: www.rzv-glauchau.de)

AZV 03724/669317

Gas 0371/451444

Energie 0180 2305070 (6 Cent pro Anruf)

Diese Rufnummern sind ganztägig rund um die Uhr, auch am Wochenende, erreichbar.

**Achtung! Achtung!****Die „MS Taura“ sticht in See.**

Am: 16.04.2011 - 19.00 Uhr

Wohin: Beachparty

Wo: Mehrzweckhalle Taura

Heiße Rhythmen, internationales Büffet, Überraschungsprogramm inkl.

Bordkarten zu 22,00 Euro ab sofort bei:

Bücherservice Graulich Taura - 03724 / 14931 – Elektro-Grundeil Taura - 03724 / 3549

IMPRESSUM**Herausgeber:**

- für den amtlichen Teil: Gemeinde Taura, 09249 Taura, Köthensdorfer Straße 1, Tel.: (03724) 131610; Fax: 131619

ehrenamtlicher Bürgermeister: Klaus Vivus

E-Mail: gemeinde-taura@t-online.de
<http://www.gemeinde-taura.de>

Bankverb.: Sparkasse Mittelsachsen
BLZ 8705 2000
Kto-Nr.: 3541 0000 81

Entwurf der Zeichnung: Frau Annelore Härtig

Geschäftszeiten:

Montag 09.00 - 12.00 + 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag 09.00 - 12.00 + 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 - 12.00 + 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Sprechstunde des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Dienstag 09.00 - 12.00 + 13.00 - 18.00 Uhr

Friedensrichter: Günter Thierbach,

Vater-Jahn-Straße 1, 09249 Taura, Tel. 89350

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Die Tauraer Heimatblätter erscheinen in der Regel wöchentlich am Donnerstag. Inserate, Leserbriefe, Informationen und Vereinsnachrichten geben Sie bitte bis zum **Dienstag der Vorwoche** im Rathaus ab. Die Kürzung der eingesandten Beiträge behalten wir uns vor. Namentlich gezeichnete Artikel stehen nicht für die Meinung des Herausgebers, sondern für die des Verfassers.

Anzeigen: RIEDEL Verlag & Druck KG,

Inh.: Annemarie und Reinhard Riedel, 09247 Röhrsdorf, Tel.: 03722/505090

Gesamtherstellung: RIEDEL Verlag & Druck KG, 09247 Röhrsdorf, Tel.: 03722/505090; verlag@riedel-ohg.de, **Verteilerdienst Burgstädt:** Tel.: 03724/669434

Bereitschaftsdienst der Ärzte**vom 24.02. bis 05.03.2011 in Taura**

24.02.11 von 19.00 bis 07.00 Uhr,

Dr. med. Scheithauer, Tel. 03724/2937 o. 01638820929

25.02.11 von 14.00 bis 07.00 Uhr,

Dr. med. Meyer, Tel. 03724/2326

26.02.11 von 07.00 bis 07.00 Uhr,

OMR Dr. med. Wiedemann, Tel. 01717046878

27.02.11 von 07.00 bis 07.00 Uhr,

Dr. med. Völker, Tel. 01709659219

28.02.11 von 19.00 bis 07.00 Uhr,

Dr. med. Funke, Tel. 01746702754

01.03.11 von 19.00 bis 07.00 Uhr,

Dr. med. Stibenz, Tel. 015156344531

02.03.11 von 14.00 bis 07.00 Uhr,

Dr. med. Meyer, Tel. 03724/2326

03.03.11 von 19.00 bis 07.00 Uhr,

MR Dr. med. Teubner, Tel. 03724/2128

04.03.11 von 14.00 bis 07.00 Uhr,

Dr. med. Kirrbach, Tel. 03724/2155 o. 01725492807

05.03.11 von 07.00 bis 07.00 Uhr,

Dr. med. Scheithauer, Tel. 03724/2937 o. 01638820929

Den Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

sowie Apotheken entnehmen Sie bitte dem „Burgstädter Anzeiger“.

Interessantes aus der Natur



Imposante Fänger im Winter

Früher wurden Fischreiher und Kormoran in unserer Gegend sehr selten, in den Wintermonaten überhaupt nicht gesichtet.

Dies hat sich grundlegend verändert. Den Reiher kann man im Winter im Ort an stehenden Gewässern (Matthes Teich), aber auch auf Feldern (Mäusejagd) beobachten. Er ist ein Stand-, Strich- und Zugvogel. Jedoch versuchen sie immer mehr bei uns zu überwintern.

Sehr großen Schaden richtet der Reiher in Fischteichen nicht an, da sein Nahrungsbedarf kaum 500 g täglich übersteigt und er außerdem Amphibien, Reptilien und Wirbellose (Schnecken, Würmer, Insekten) verseist.

Der große Reiher (Gesamthöhe 75 cm) lauert bei der Nahrungssuche unbeweglich wie ein Standbild am Rande stehender und fließender Gewässer, aber auch auf Feldern, bis er urplötzlich zustößt.

Auch der Kormoran nimmt bei uns vermehrt zu, da er nicht verfolgt werden darf und immer mehr bei uns überwintert. Er richtet jedoch sehr großen Schaden in Fischteichen an!

Im fernen Osten wird er als Fischergelhilfe genutzt. Am Hals wird außen ein Ring befestigt, sodass der gefangene Fisch nicht verschluckt werden kann. Dem an einer Leine geführten Vogel wird einfach die Beute entnommen.



P. Spörke

Anzeige

 Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90 

Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.

Golden Retriever TRONCO sucht ein Zuhause!



TRONCO war ein Geschenk. Leider schalten einige bei dieser Art Geschenk ihr Hirn aus, denn wie kann man einer Dame von 75 Jahren einen jungen verspielten energiegeladenen Junghund schenken. Unter Tränen hat sich die alte Dame von ihrem Tronco verabschiedet und Tronco sitzt nun ebenfalls fassungslos hier bei uns. Tronco ist ein sehr verspielter, temperamentvoller Junghund (geb. 1.5.2009) mit einer Schulterhöhe von ca. 58 cm. Ein richtiger Rohdiamant, der die passende Familie sucht, die Spaß daran hat, mit ihm die Hundeschule zu besuchen. Er sollte zu Menschen, die ihm mit der nötigen Konsequenz noch erziehen und mit ihm arbeiten wollen. Tronco hätte sicherlich später auch sehr viel Spaß an Agility oder Intelligenzspielen. Er sucht ein Zuhause bei einer Familie oder Einzelperson, die keine Stubenhocker sind. Kinder im neuen Zuhause sollten schon etwas älter (ab 10 Jahren) und standfest sein, denn Tronco kann vor Liebe auch ganz schön umwerfend sind. Tronco kann gern als Zweithund (er ist bereits kastriert) oder auch alleine vermittelt werden.



Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.
Goetheweg 127
09247 Röhrsdorf bei Chemnitz
Telefon 03722/5927040

Achtung! Achtung! Achtung!

**Fasching 2011
Der CCK e.V.**

(Carnevalclub Köthensdorf)
lädt ein zum alljährlichen Faschingsball



Wann: 05.03.2011
Beginn: 20:00 Uhr
Einlass: ab 18:00 Uhr
Wo: Landgasthof Köthensdorf
Eintritt: 11,99 Euro

Motto:

**"Mit Gauner und Ganoven
in Köthensdorf schwofen"**

Kartenverkauf ab sofort im Landgasthof
Telefon 03724 / 667308
E-Mail: cckev@t-online.de

Die am Ziel sind, haben den Frieden.

Wir nahmen Abschied von meiner lieben Frau, Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester und Schwägerin, Frau

Brigitte Köhler, geb. Grett

Danke sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Besonderer Dank gilt dem Pflegepersonal des DRK-Altenheimes in Taura.

In Liebe und Dankbarkeit
Ehemann Heinz Köhler
Im Namen der Hinterbliebenen